



WORKSHOP 13. OKTOBER 2016

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DES EYE-TRACKING IN VERSCHIEDENEN ANWENDUNGSFELDERN

Eye-Tracking als ergänzende Forschungsmethode wird in ganz unterschiedlichen Feldern eingesetzt: Marketing, Medizin, Verhaltensforschung, Lesen, Usability und vieles mehr. Zielsetzung der Studien ist es, aus den Blickbewegungen von Menschen Rückschlüsse auf Aufmerksamkeit, Interessen, Such- und Orientierungsverhalten oder Informationsverarbeitungsstrategien zu ziehen.

Doch wie valide sind die gewonnenen Daten respektive ihre Interpretation; wie hoch sind ihr Aufwand und ihr Nutzen?

Die Projekte [Ebiss](#), [Provision](#) und [VIA4all](#) stellen ihre unterschiedlichen Ansätze, Zielsetzungen und Vorgehensweisen vor und laden dazu ein, kritisch miteinander zu diskutieren. Im anschließenden Workshop werden verschiedene Fragestellungen thematisiert:

- Wo liegen die Potenziale & Grenzen in den verschiedenen Anwendungsfeldern?
- Welche Gemeinsamkeiten finden sich in den Forschungsansätzen bzw. was trennt sie?
- Was können die Projekte voneinander lernen?

Programm

10:00 Come Together

10:30 Begrüßung

10:50 Prof. Dr. A. Kienle
Ebiss - Eyetrackingbasiertes
Interaktionsmanagement syn-
chroner Schriftkommunikation

11:20 S. Breitenbach
Provision – Eye-Tracking als
ein Instrument zur Erfor-
schung von Sehstrategien
bei Kindern

11:50 M. Kunzendorf
Y. Söffgen

VIA4all - Eye-Tracking als er-
gänzende Methode zur Erfas-
sung & Beschreibung von
Arbeitsprozesswissen

12:30 Mittagspause

13:30 Workshop

16:00 Abschlusspodium

16:30 Veranstaltungsende

Diskutieren Sie
mit uns!

ORT DER
VERANSTALTUNG

TU Dortmund
Seminarraumgebäude I
Raum 1.001
Friedrich-Wöhler-Weg 6
44227 Dortmund

ANMELDUNG

bis zum 07.10.2016

max. Teilnehmerzahl: 30
[martina.kunzendorf@tu-dort-
mund.de](mailto:martina.kunzendorf@tu-dort-
mund.de); 0231 755 7850